

Technisches Merkblatt

FILLAN



Anwendungsbereich

Faserverstärktes Streichvlies zur Sanierung von Netz- und Haarrissen (A1) im Innen- und Außenbereich nach BFS Merkblatt Nr. 19. Füllkräftige, spannungsarme Grund- und Zwischenbeschichtung.

Geeignete Untergründe: Putze nach ausreichender Standzeit, tragfähige Dispersionsfarben- und Kunstharzputz-Beschichtungen.

Produkteigenschaften

Werte gemäß DIN EN 1062:

s_d -Wert $> 0,14 \text{ m} - < 1,4 \text{ m}$ – entspricht „mittlere Wasserdampfdiffusion“ (V2)

w-Wert $\leq 0,1 \text{ [(kg/(m}^2 \cdot \text{h}^{0,5})]$ – entspricht „niedrige Wasserdurchlässigkeit“ (W3)

Zur Sanierung von Haar- und Netzzissen, Grund- und Zwischenbeschichtungen, füllkräftig, weiß, spannungsarm, diffusionsfähig, rissverschlämmend, rissüberbrückend, mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall

Glanzgrad: matt

Dichte

Ca. $1,45 \text{ g/cm}^3$

Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55945, faserverstärkt

Verarbeitungsart

streichen oder rollen

Abtönung

Abtönung mit max. 5% KRAUTOL Voll- und Abtönfarben bzw. über KRAUTOL Color 2.0.

KRAUTOL FILLAN ist in hellen (bis max. Hellbezugswert 70) Farbtönen abtönbar. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Verdünnung

Kann mit Wasser verdünnt werden.

Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

Neue und bestehende, intakte Wärmedämm-Verbundsysteme mit Oberflächen aus Kunstharz-, Silikat-, Siliconharz-, Kalk-Zementputz (P II):

Altputze mit geeigneter Methode nass reinigen. Bei Reinigung mit Druckwasserstrahlen mit einer max. Temperatur von 60°C und einem Druck von max. 60 bar. Nach der Reinigung ausreichende Trockenzeit einhalten. Beschichtung entsprechend der vorhandenen Oberputzart nach den nachfolgenden Untergrundangaben ausführen.

Putze der Mörtelgruppen PII u. PIII oder Silikatputze:

Neue Putze 2– 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf grob porösen, saugenden, leicht sandenden Putzen ein Grundanstrich mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder TIEFGRUND durchführen.

Tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen:

Verschmutzte, kreibende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI.

Tragfähige Kunstharz- oder Siliconharzputz-Beschichtungen:

Alte Putze mit geeigneter Methode reinigen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen.

Nicht tragfähige, mineralische Anstriche:

Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten, Abschaben, Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften oder andere geeignete Maßnahmen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen und je nach Untergrundbeschaffenheit mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder TIEFGRUND grundieren.

Nicht tragfähige Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Restlos entfernen mit geeigneter Methode, z. B. mechanisch oder durch Abbeizen und Nachreinigen durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Auf schwach saugenden bzw. glatten Flächen ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI.

Flächen mit Salzausblühungen:

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Anstrichaufbau

Grund- bzw. Zwischenanstrich

Im Anschluss an die Untergrundvorbehandlung KRAUTOL FILLAN als Grund-, bzw. Zwischenanstrich mit max. 5 % Wasser verdünnt auftragen.

Schlussbeschichtung

Die Schlussbeschichtung kann mit KRAUTOL ULTRA 1 oder DROPAN erfolgen.

Beachten: Flächen nass in nass in einem Zug beschichten. Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen. Nur intakte WDVS können mit anstrichtechnischen Mitteln überarbeitet werden.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund.

Verbrauch

Ca. 600-800 g/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Den exakten Verbrauch bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

Trocknung

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Kühl, aber frostfrei lagern.

Bitte beachten

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzverarbeitung Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Nähere Angaben: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Produktcode für Farben und Lacke

M-GP01

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/c): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Gebindegrößen

Tönbare Weißware 2,5 kg und 25 kg